



GESTÄRKT ZURÜCK INS LEBEN.

Kompetenzbroschüre



 STRANDKLINIK
ST. PETER-ORDING
Wissen, was dem Menschen dient.

Fachklinik für Psychosomatik, Pneumologie
und Orthopädie

UNSERE PHILOSOPHIE: DER GANZE MENSCH IM MITTELPUNKT.



WILLKOMMEN IN DER STRANDKLINIK ST. PETER-ORDING!

Für eine erfolgreiche Verbesserung des Gesundheitszustandes braucht man während der Rehabilitation mehr als eine fachkundige medizinische oder psychotherapeutische Behandlung.

Man braucht einen Partner, der hilft und motiviert, der aufmuntert und Mut macht – und manchmal auch die Angst nimmt. Einen Partner, der wichtige Fragen beantwortet und der Sie als Menschen respektiert. Dieser Partner wollen wir für Sie sein. Neben allen fachlichen Qualitäten sind es die Menschlichkeit und das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wesentlich zu Ihrer Genesung beitragen.

Die folgenden Seiten sollen Ihnen einen ersten Eindruck von unserer Klinik und unserem Leistungsangebot verschaffen. Wenn Sie sich selbst davon überzeugen möchten, ob Ihnen unser Haus gefällt, können Sie gerne nach Voranmeldung Vorgespräche mit den zuständigen Chefärzten oder Oberärzten führen und unser Haus besichtigen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich bei Ihrem Weg zurück in den Alltag von uns ein Stück begleiten lassen.

Das Leben mit einer chronischen Erkrankung und den daraus resultierenden Einschränkungen im Alltag sowie die Wiedereingliederung in einen normalen Lebensablauf nach Krankheiten, die Behinderungen oder Beeinträchtigungen nach sich ziehen, erfordern ein hohes Einfühlungsvermögen des Klinikteams. Hier liegt unsere besondere Stärke. Nicht nur im körperlichen, sondern auch im seelischen und sozialen Bereich unterstützen wir Sie nach Kräften.

Körper und Seele bilden eine Einheit. Therapie und Freizeit, Medizin und menschlicher Kontakt – das alles gehört zusammen und beeinflusst den Genesungsprozess. Deshalb verfolgen wir auch in allem, was wir tun, einen ganzheitlichen Ansatz.

Denn auf die Gesundheit des Menschen wirken sich Freude, Wohlbefinden, Optimismus, Selbstvertrauen, Entspannung, Arbeitszufriedenheit

sowie soziale Unterstützung häufig ebenso positiv aus wie medizinische Maßnahmen.

Deshalb spielt für uns nicht ausschließlich die medizinische Versorgung eine wichtige Rolle. Gleichberechtigt werden andere Bereiche in das Gesundheitskonzept einbezogen.

Grundsätzlich werden Sie während Ihres Aufenthaltes bei uns von einem festen Pflegeteam und einem Bezugsarzt betreut. Er übernimmt am ersten Tag, oder in Ausnahmefällen bei später Anreise am Morgen des Folgetages, Ihre medizinische Aufnahmeuntersuchung, stimmt mit Ihnen die Rehabilitationsziele und das Therapieprogramm ab und begleitet Sie während Ihrer Rehabilitation. In der Ankunftswoche erläutert Ihnen einer der Chefärzte die Therapieangebote und stellt Ihnen die Klinik vor.



INHALT

Willkommen!	02
Unsere Philosophie	03
Psychosomatik	04
Pneumologie	06
Orthopädie	08
So wohnen Sie	10
Die Nordsee	12
Freizeitangebot	13
Ihr Weg zur Reha	14
Nach der Reha	15
Unsere Klinik im Überblick	16
Die Fuest Familienstiftung	18

IHR KONTAKT ZU UNS:

Rezeption Patientenaufnahme
Tel. 04863 70601 Tel. 04863 706-1818

Sprechzeiten Patientenaufnahme
werktags 10 – 11 Uhr und 14 – 15 Uhr
info@strandklinik-spo.de



UNSER KLINIK-TEAM

Unser Team besteht aus Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie, Pneumologie, Innere Medizin, Allergologie, Orthopädie, physikalische und rehabilitative Medizin und Allgemeinmedizin sowie qualifizierten Psychotherapeuten, Sport- und Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Sozialarbeitern, Diätassistenten und Pflegekräften. Das Bild zeigt Dr. med. Karsten Hornung – Chefarzt Abteilung Orthopädie, Anja Peters – Verwaltungsleitung, Dr. med. Stefan Daniel Dewey – Chefarzt der Abteilung Innere und Pneumologie und Bettina Kleinmann – Chefärztin der Abteilung Psychosomatik.



Jeder Mensch ist anders. Deshalb gibt es auch nicht die eine Therapieform, die für jede Lebenssituation passend ist. Aus diesem Grund verfolgen wir ein schulungsübergreifendes Therapiekonzept. Die Schwerpunkte liegen bei den beiden Hauptrichtungen:

■ **Tiefenpsychologisch orientierter Ansatz:** Hier beleuchten wir die Lebensgeschichte und Lebensentwicklung des Patienten. Es werden unbewusste Konflikte, psychische Entwicklungsdefizite und traumatische Erfahrungen aufgedeckt. In den Interaktionen der Gruppe werden frühere Lebenserfahrungen bewusst gemacht, die dann deutlicher für das Hier und Jetzt bearbeitbar werden.

■ **Verhaltenstherapeutischer Ansatz:** Hier werden gegenwärtige Probleme bearbeitet. Dabei werden dysfunktionale Denk- und Verhaltensmuster auf ihre ungünstige Beeinflussung und Bewertung hinterfragt. Besserung wird über Einsicht und aktives Erproben von neuen Verhaltens-, Erlebnisweisen und Problemlösestrategien erreicht.

Wir halten vielfältige Therapieangebote für Sie bereit, die wir, je nach Bedarf, entsprechend kombinieren:

- Gruppenpsychotherapie
- Einzelpsychotherapie

- Körperwahrnehmungsübungen in der Gruppe
- Gruppen zur Stress- und Depressionsbewältigung
- Soziales Kompetenztraining
- Arbeitsplatzkonflikttraining
- Erlernen von Imaginationstechniken zur Stabilisierung bei Traumafolgerkrankungen
- Ergotherapie
- Nichtrauchertraining
- Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
- Tanztherapie
- verschiedene Kreativgruppen
- Sport und Bewegung
- physiotherapeutische Anwendungen
- Sozialberatung
- Ernährungsberatung und Kochgruppe zur Gewichtsreduzierung und gesunden Ernährung

Im Mittelpunkt jeder Therapie steht immer die Beziehung zwischen Patient und Therapeut sowie die Beziehung innerhalb der therapeutischen Gruppe. In der Regel findet einmal in der Woche ein Einzelgespräch statt und zweimal wöchentlich Therapiesitzungen mit der Bezugsgruppe. Der Einzelkontakt dient dem Aufbau einer vertrauensvollen und kooperativen Beziehung sowie der Reflexion des Behandlungsverlaufes. Im Schutz der Gruppentherapie können Probleme thematisiert, Konflikte bewusst und Veränderungen erprobt werden.



PSYCHOSOMATIK: KÖRPER UND SEELE IN EINKLANG BRINGEN.

„Mens sana in corpore sano“ lautet ein altes lateinisches Sprichwort – ein gesunder Geist und ein gesunder Körper gehören zusammen. Wir helfen Ihnen, wenn dieses Verhältnis von Seele und Körper aus dem Gleichgewicht geraten ist. Bei uns finden Sie einen geschützten Raum, um zur Ruhe zu kommen. Wir wollen Ihnen helfen, alternative Umgangsformen mit bisher erdrückenden Problemen und aktuellen Lebenskonflikten zu erarbeiten.

Die Behandlungsdauer beträgt in der Regel vier bis sechs Wochen. Bei uns sind Sie richtig, wenn bei Ihnen eine der folgenden Indikationen vorliegt:

- Depressive Störung
- Erschöpfungssyndrom
- Burnout Syndrom, Reaktionen auf schwere Belastungen
- Angststörung
- Somatisierungsstörungen und Konversionsstörungen

- Schmerzsyndrome
- Psychische Faktoren und Verhaltensauffälligkeiten bei andersorts klassifizierten Krankheiten, z. B. Hypertonie, Migräne, Atemwegserkrankungen

Mit Ihrem Bezugsarzt und Ihrem Bezugstherapeuten formulieren Sie Therapieziele und legen einen entsprechenden Therapieplan fest. Wenn Sie unser Haus verlassen, sollten Sie Stressbewältigungsstrategien und Entspannungstechniken beherrschen und Ihre psychische Belastbarkeit sollte gestärkt sein, damit Sie mit Ihrer Erkrankung besser umgehen können.

Um die festgelegten Therapieziele zu erreichen, stehen zudem weitere Therapieangebote zur Verfügung, die Ihr Bezugsarzt und Bezugstherapeut in Absprache mit Ihnen in Ihre individuelle Behandlung einbeziehen kann.

PNEUMOLOGIE: ANKOMMEN UND DURCHATMEN.

Wir behandeln schwerpunktmäßig erwachsene Patienten mit folgenden Erkrankungen der Lunge und Atemwege:

- Asthma bronchiale
- COPD
- Mukoviszidose/Cystische Fibrose (CF)
- Fibrosierende Lungenerkrankung (u. a. Sarkoidose, UIP, Kollagenosen etc.)
- Bronchialkarzinom

Die Behandlung unserer erwachsenen Mukoviszidosepatienten, von Patienten mit fibrosierenden Lungenerkrankungen und die Nachsorge bei Bronchialkarzinom erfolgen in der Regel als Einzeltherapie und umfassen neben Schulungsmaßnahmen vor allem eine intensive atemtherapeutische Behandlung und ein Ausdauer- und Krafttraining.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der psychosomatischen Abteilung, die es ermöglicht, die bei schweren Lungenerkrankungen oft begleitend bestehenden seelischen Belastungen therapeutisch zu berücksichtigen.

Asthma bronchiale

Wir möchten Ihnen ein umfassendes Verständnis für Vorbeugung, Selbstkontrolle der Erkrankung und Therapie vermitteln und Sie bei der Bewältigung Ihrer chronischen Erkrankung unterstützen. Die in der Asthmaschulung erworbenen Kenntnisse sollen Sie in die Lage versetzen, im Asthmaanfall erste Notfallmaßnahmen selbstständig und sicher durchzuführen. Sie lernen auch, bei einer Verschlechterung des Asthmaverlaufs mit Hilfe von Selbstmessungen die Therapie – wenn nötig – selbstständig dem Schweregrad anzupassen. Daneben bieten wir Atemphysiotherapie in verschiedenen Gruppen und trainingstherapeutische Maßnahmen.

COPD

Die Rehabilitationsbehandlung der COPD zielt darauf, den entstandenen Schaden zu begrenzen und die aus der Lungenfunktionsstörung resultierende Einbuße an Lebensqualität und körperlicher Belastbarkeit bestmöglich auszugleichen. Die wesentlichen Säulen in der Rehabilitationsbehandlung der COPD sind die strukturierte Patientenschulung (mit Erarbeiten eines Nachsorgeplans), die Atemphysiotherapie und das Ausdauertraining, ggf. ergänzt durch ein zusätzliches Kraft- und Koordinationstraining. Zusätzliche Behandlungskomponenten können die Raucherentwöhnungstherapie und eine stützende Psychotherapie sein.

Mukoviszidose/CF

Wir unterstützen Sie sowohl bei der Durchführung der umfangreichen medikamentösen Therapien als auch der diätetischen und krankengymnastischen Maßnahmen. Die Behandlung von CF-Patienten, die nicht mit Pseudomonasbakterien infiziert sind, erfolgt zeitlich getrennt von den übrigen CF-Patienten. Durch detaillierte Hygienepläne bieten wir Ihnen die größtmögliche Sicherheit für den stationären Rehabilitationsaufenthalt. Das Behandlungsprogramm beinhaltet neben einer Teilnahme an der CF-Schulungsgruppe die regelmäßige Atemphysiotherapie mit autogener Drainage, Bindegewebsmassagen und trainingstherapeutische Maßnahmen. Ergänzend können auch Sozialberatung und psychotherapeutische Unterstützung in Anspruch genommen werden.

Fibrosierende Lungenerkrankungen

Wesentliche Behandlungsziele sind eine Stabilisierung der oft nicht rückbildungsfähigen, sondern eher fortschreitenden Lungenfunktionseinschränkung, eine Besserung der allgemeinen körperlichen Belastbarkeit und



eine Vorbeugung von Folgeerscheinungen der Grunderkrankung und ihrer Therapie.

Bronchialkarzinom

Wesentliche Ziele der stationären Rehabilitationsbehandlung bei bösartigen Tumoren der Lunge sind eine Verbesserung der körperlichen Belastbarkeit und eine Linderung der Therapiefolgen, insbesondere von Schmerzen und Luftnot. Wir möchten außerdem Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung geben. Dies geschieht zum Beispiel in psychotherapeutischen Einzel- oder Gruppengesprächen. Die aus der Unsicherheit über den zukünftigen Krankheitsverlauf entstehende Angst und Depression sollen gelindert und an einer neuen Zukunftsperspektive gearbeitet werden.

Insbesondere nach operativer Entfernung eines Lungenabschnittes ist eine Einzelkrankengymnastik erforderlich. Ziel der Behandlung ist es, Narbenschmerzen und Verspannungen im Brustkorb zu lindern, der Verformung von Brustkorb und Wirbelsäule, besonders nach ausgedehnten operativen Eingriffen, vorzubeugen sowie Atem- und Hustentechnik zu verbessern.





ORTHOPÄDIE: NEUE BEWEGLICHKEIT FÜR KÖRPER UND GEIST.

In unserer orthopädischen Abteilung werden sowohl Patienten mit Erkrankungen des Bewegungsapparates als Hauptdiagnose als auch Rehabilitanten der anderen Fachabteilungen mit zusätzlichen orthopädischen Beschwerden betreut.

Besonderen Wert legen wir in unserem Haus auf die umfassende Behandlung weiterer Beschwerden, sowohl im körperlichen Bereich als auch für die bei chronischen Schmerzen mitbelastete Psyche. Hierzu dienen nicht nur die Angebote der weiteren Therapieabteilungen, sondern auch die bevorzugte Lage der Klinik direkt am Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.

Nach einer gründlichen Diagnose der orthopädischen Störungen erhalten Sie eine individuell abgestimmte Therapie. Sie besteht aus miteinander verzahnten aktivierenden Einzel- und gruppentherapeutischen Behandlungen in Gymnastikhalle und Bewegungsbad, ergänzt durch Ausdauertraining wie Walking und Nordic Walking sowie gerätegestützte Trainingstherapie und Ergotherapie. In der Einzelkrankengymnastik, die schwerpunktmäßig nach dem Brügger-Konzept erfolgt, wird besonders auf Störfelder im übrigen Bewegungsapparat geachtet, deren Beseitigung häufig erstaunliche Erfolge ermöglicht.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermittlung der Möglichkeiten einer langfristigen Prävention. Es werden sowohl in häuslicher Umgebung fortsetzbare Eigenübungen als auch zum Beispiel rückschonende Bewegungsmuster für den Alltag eingeübt. Zusätzlich gibt es An-

gebote zu Gelenkschutztraining, Hilfsmittelberatung, Muskelentspannung und nicht zuletzt auch zur Stabilisierung der oft mitbelasteten Psyche, beispielsweise Beratung zum Umgang mit chronischem Schmerz oder Stressbewältigungstechniken.

Unsere weiteren Fachbereiche ermöglichen darüber hinaus die Mitbehandlung zusätzlicher gesundheitlicher Probleme. So leisten sie eine weitere Unterstützung bei der Wiedererlangung Ihrer körperlichen wie psychischen Belastbarkeit in Alltag und Beruf.



SO WOHNEN SIE: EINFACH ZUM WOHLFÜHLEN.

Ihr Zimmer:

Wir halten ansprechende Einzelzimmer mit Wohlfühlambiente – statt Krankenhausatmosphäre – für unsere Patienten bereit. So ist Ihr Zimmer Rückzugsort und persönlicher Lebensraum. Auf jeder Station gibt es zudem einige Patientenzimmer, die größer dimensioniert und mit einem behindertengerechtem Bad ausgestattet sind. In vielen Fällen ist es sinnvoll, wenn Patienten mit Begleitung anreisen.

Deshalb besteht in mehreren Zimmern die Möglichkeit, einen Angehörigen oder eine Bezugsperson unterzubringen. Während Ihres Aufenthaltes können Begleitpersonen viele Leistungen der Klinik in Anspruch nehmen und auch an den Freizeitangeboten teilnehmen.

Sämtliche Zimmer sind ausgestattet mit:

- Dusche und WC
- Kabelfernsehen
- Notrufsystem
- Telefon

Küche und Cafeteria:

Gesundheit als Lebensstil: Auch eine ausgewogene Ernährung spielt dabei eine entscheidende Rolle. Während unsere Diätassistenten Ihnen fachliche Kompetenz für die Zeit nach dem Klinikaufenthalt vermitteln, können Sie in unserer Küche schon erfahren, was „ausgewogene Ernährung“ bedeutet. Unser Küchenteam setzt auf frische, wenn möglich regionale Lebensmittel.

Erfahren Sie bei uns: Auch gesundes Essen kann richtig lecker schmecken. Falls Sie Allergiker sind, gehen wir individuell auf Ihre Bedürfnisse ein. Wir bieten Ihnen ein Frühstücks- und Abendbuffet sowie mittags immer drei Wahlmenüs zur Auswahl:

- Vollkostmenü
- Vegetarisches Menü
- Leichtes Vollkostmenü

Unsere Diätassistenten beraten Sie auch direkt am Buffet und in Einzelterminen und kümmern sich so um Ihre gesunde Ernährung, auch bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten. In der angeschlossenen Lehrküche erfahren Sie dann ganz praktisch, dass gesundes Essen nicht bedeutet, auf Genuss verzichten zu müssen. In der Klinik steht Ihnen eine gut sortierte Cafeteria zur Verfügung, in der Sie auch viele Dinge des täglichen Bedarfs erhalten.



DIE NORDSEE: ERHOLUNG FÜR LEIB UND SEELE.

Unsere Klinik liegt am Rande der Halbinsel Eiderstedt, direkt am Nationalpark „Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“. Das gesundheitsfördernde Nordseeklima unterstützt die hoch qualifizierten Behandlungsangebote unserer Ärzte und Therapeuten.

Die einmalige Lage unserer Klinik direkt hinter dem Nordseedeich trägt im Laufe Ihrer Behandlung erheblich zu Ihrer gesundheitlichen Stabilisierung bei. Die positive Wirkung des sogenannten Reizklimas an der Nordseeküste auf Haut- und Atemwegserkrankungen ist wissenschaftlich belegt. Eine Klimatherapie kann keine ärztliche Behandlung ersetzen – sie verbessert deren Wirkung jedoch maßgeblich. Die Luft an Dünen und Strand, Salzwiesen und Wald enthält salzhaltige Aerosole, ist sehr rein und weitgehend allergenfrei, was Ihre Haut und Schleimhaut beruhigt und stabilisiert. Wir wollen, dass Sie auch die Zeit außerhalb der Behandlungszeiten in vollen Zügen genießen können. Landschaft und Ort bieten dafür beste Voraussetzungen.

St. Peter-Ording bietet Ihnen einen wunderschönen Strand, Salzwiesen, Dünen und Wald. Insgesamt gibt es fünf Badestellen mit zusammen 1.800 Strandkörben. Von der Klinik aus ist der 12 Kilometer lange, zwei Kilometer breite Sandstrand in einem Spaziergang erreichbar. Entdecken Sie die nordfriesische

Inselwelt, Sonnenuntergänge, einen einzigartigen Sternenhimmel und die schier unendliche Weite der Landschaft und tanken Sie auf ausgedehnten Spaziergängen Lebenskraft.

Erkunden Sie die Kulturlandschaft Eiderstedts mit ihrem speziellen Gebäudestil und alten Kirchen, Haubargen und Warften sowie die schönen umliegenden Orte mit ihrer besonderen Geschichte, zum Beispiel Tönning mit seinem historischen Hafen.

Weitere lohnende Ausflugsziele in und um St. Peter-Ording:

- das Freizeit- und Erlebnisbad „Dünetherme“ in St. Peter-Ording
- Themenradweg Wikinger-Friesen-Weg
- eine Seehundeanlage (Robbarium) im Westküstenpark in St. Peter-Ording
- den Hochseilgarten „TaNaGa“ mit Balance-, Kletter- und Logikelementen in Ording
- Museum der Landschaft Eiderstedt
- Nordsee-Bernsteinmuseum
- Strandaktivitäten wie Wind- und Kitesurfen, Strandsegeln und Kitebuggyfahren
- Tönning, das malerische Hafenstädtchen an der Eider
- Friedrichstadt, holländische Baukunst mit Grachten mitten in Nordfriesland
- Husum, einst graue Stadt am Meer, die nun ganz bunt geworden ist



AKTIV SEIN: MIT UNSEREM BREITEN FREIZEITANGEBOT.

Heilung beginnt auch im Kopf. Wir wollen Ihnen dabei helfen, sich wohlfühlen, Ihre Kreativität auszuleben und in der Gemeinschaft Lebensfreude zu entdecken. Unsere Klinik und ein abwechslungsreiches Freizeitangebot bieten dafür gute Voraussetzungen.

Bei uns finden Sie das Meer nicht nur vor der Haustür, sondern auch im klinikeigenen Thermal-Meerwasserschwimmbad. Während Sie entspannt Ihre Bahnen ziehen, entfaltet der Salzgehalt seine therapeutische Wirkung auf Haut und Körper. Zudem erleichtert er Ihnen das Schwimmen – fast schwebend können Sie bei uns durchs Seebad gleiten.

Die Klinik verfügt über eine Sauna (80°) mit Ruhe- und Kaltraum. An jeweils einem Tag in der Woche wird eine reine Damen- bzw. Herrensauna angeboten.

Wählen Sie aus zahlreichen Kursangeboten im Kreativ- und Freizeitbereich: Entdecken Sie, was Ihnen Freude bereitet – vielleicht finden Sie sogar ein neues Hobby für ein noch erfüllteres Leben. Unsere Kurse reichen von Kreativangeboten wie Malen mit Acrylfarben, Aquarellmalerei und Seidenmalerei über Bastelkurse zum Herstellen von selbstgemachten Schmuck und Teddybären bis hin zu gemeinsamen Spielerunden.

Außerdem bieten wir Ihnen Ausflugsfahrten in die Umgebung, viele informative und interessante Vorträge.



GANZ EINFACH: IHR WEG ZUR REHA.

Schritt 1: Habe ich Anspruch auf eine medizinische Rehabilitation?

Das ist das Gesetz: Eine Rehabilitation ist für jeden, der sozialversichert ist, gutes Recht! Nämlich das Recht auf notwendige Rehabilitationsmaßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Ob Krankheit oder Behinderung – Hauptsache, die Rehabilitation verspricht Erfolg! Egal, ob für Senioren, Erwachsene, Jugendliche oder Kinder.

Schritt 2: Was muss ich tun, um eine Reha zu beantragen?

Definieren Sie zunächst, warum Sie eine Rehabilitation durchführen wollen. Welche Wünsche und Ziele haben Sie? Worunter leiden Sie? Wo soll sie am besten stattfinden? Wer übernimmt die Kosten? Besprechen Sie sich zunächst mit Ihrem Arzt. Er sagt Ihnen, welche Rehabilitationsmaßnahme für Sie am besten geeignet ist und worauf Sie bei der Wahl der Klinik achten sollten.

Schritt 3: Was muss ich bei der Wahl meiner Klinik beachten?

Nicht jede Klinik passt zu jedem Menschen. Bei der Wahl Ihrer Klinik stellen Sie sich am besten folgende Fragen: Welche Reha-Klinik behandelt meine Erkrankung? Wo möchte ich meine Reha machen, in den Bergen, am Meer oder besser doch in der Nähe? Welche Klinik bietet ein hohes therapeutisches Niveau und eine heilende Atmosphäre? Welche Klinik ist zertifiziert und garantiert damit hohe Qualität?

Es ist beruhigend zu wissen, dass alle Kliniken der Fuest Familienstiftung erfolgreich mehrere Qualitätsmanagement-Systeme implementiert haben und das Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Rentenversicherung erfüllen. Unsere Klinik ist ebenso zertifiziert durch den TÜV Hessen.

Schritt 4: Wie stellt man einen Antrag auf Reha und wer bezahlt?

Sie müssen Ihre Reha zusammen mit Ihrem behandelnden Arzt beantragen. Wenn Sie Schritt 1 und 2 erledigt haben, reichen Sie den Antragsvordruck bei der Rentenversicherung oder Ihrer Krankenkasse zusammen mit dem Befundbericht Ihres Arztes ein. Bei einer Behandlung im Krankenhaus entscheidet Ihr Arzt über eine Anschlussheilbehandlung in der Reha-Klinik. Bei der Antragstellung hilft Ihnen der Sozialdienst des Krankenhauses. Bezahlt wird Ihre Reha-Maßnahme meist von Ihrer Krankenkasse oder Ihrem Rentenversicherungsträger.

Schritt 5: Darf ich meine Wunsch-Klinik frei wählen?

Die freie Wahl der Reha-Klinik ist Ihr gesetzlich verbrieftes Recht. Das Recht besagt, „den berechtigten Wünschen der Leistungsberechtigten zu entsprechen“. Ihre Wunsch-Klinik können Sie bereits beim Antrag benennen. Viele Patienten haben den Wunsch, ihre Reha in einer der sechs Kliniken der Fuest Familienstiftung zu machen. Dort, wo man den Menschen in seiner seelischen und körperlichen Gesamtheit sieht. Und wo man das „Wissen, was dem Menschen dient“ so erlebt, dass man wieder aktiver am Leben teilhaben kann.

Schritt 6: Wird mein Antrag genehmigt oder nicht?

Ihr Antrag wird sozialmedizinisch begutachtet und versicherungsrechtlich geprüft. Dann erhalten Sie den Bescheid des Kostenträgers. Ihrer Reha steht nun nichts mehr im Wege. Wird Ihr Antrag abgelehnt, haben Sie einen Monat Zeit, von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen! Manchmal liegt es nur an einer Kleinigkeit. Auch wenn man Ihrem Klinikwunsch nicht entspricht, können Sie eine Ummeldung in die Klinik Ihrer Wahl beantragen. Im Fall des Falles also unbedingt die Möglichkeiten des Widerspruchsrechts nutzen!

NACH DER REHA: WEGE BEREITEN UND BEGLEITEN.

Der Sinn der Rehabilitation ist es, Ihnen den Weg in einen selbstbestimmten Alltag zu ebnet. Einen Teil dieses Weges gehen wir mit Ihnen gemeinsam. Aber wir wollen Ihnen auch Hilfestellungen und das richtige Handwerkszeug für die Zeit nach dem Klinikaufenthalt an die Hand geben.

Nicht alle Krankheiten sind gänzlich heilbar. Dann geht es darum, Beschwerden zu lindern, Einschränkungen zu akzeptieren und Manager seiner eigenen Erkrankung zu werden. Sie erfahren bei uns in Fachvorträgen und Einzelgesprächen mehr über Ihre Krankheit. Wir wollen Ihnen helfen, sich selbst zu verstehen und Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. Denn: Ein verändertes Verständnis des Krankseins kann neue Lösungswege eröffnen, die auch auf eine Reintegration ins berufliche und private Umfeld abzielen.

Leben mit einer chronischen Erkrankung, z. B. der Lunge und Atemwege oder der Haut, bedeutet oft, auch einmal Verschlechterungen zu erleben und Rückschläge in der Therapie einstecken zu müssen. Wir, als therapeutisches Team, möchten Sie gerade in solchen Situationen intensiv unterstützen und Ihre Möglichkeiten stärken, auch im Alltag mit einer solchen Situation zurechtzukommen. Zum Ende

des Rehabilitationsaufenthaltes in unserer Klinik werden wir mit Ihnen die Empfehlungen für die weitere Behandlung am Heimatort besprechen und Ihren Hausarzt durch einen ausführlichen Bericht informieren.

In unserer Abteilung Psychosomatik bespricht Ihr Bezugstherapeut mit Ihnen im letzten Drittel der Behandlung die Möglichkeit der ambulanten Nachsorge. Einerseits kann er Sie über ambulante Therapiemöglichkeiten aufklären, damit verbunden Ängste und Hemmschwellen abbauen und Informationsmaterial zur Verfügung stellen. Andererseits besteht die Möglichkeit, nach Antragstellung durch den Bezugstherapeuten die verschiedenen Rehabilitationsnachsorge-Programme der Deutschen Rentenversicherung in Anspruch zu nehmen.

Auch eine richtige Ernährung hat einen großen Anteil am leiblichen und seelischen Wohlergehen. Weil wir das wissen, vermitteln Ihnen unsere Diätassistenten auf Wunsch fachliche Kompetenz durch Ernährungsberatung, Einzelgespräche, Seminare und Vorträge. In unserer Lehrküche können Sie die verschiedenen Empfehlungen dann gleich praktisch umsetzen und damit für die Fortsetzung daheim einüben.





UNSERE KLINIK: IM ÜBERBLICK.



Zum Haus:

- 300 Einzelzimmer mit DU/ WC, Notrufsystem, Telefon, TV
- Zweibett-Zimmer für mögliche Begleitpersonen
- Behindertenzimmer
- Eigene Küche
- WLAN

Indikationen:

- Psychosomatik
- Pneumologie (u. a. Asthma bronchiale, COPD)
- Mukoviszidose/Cystische Fibrose und Long Covid
- Orthopädie (Erkrankungen und Funktionsstörungen des Stütz- und Bewegungsapparats)

Therapieangebot:

- Psychotherapie
- verschiedene Entspannungstechniken
- Massagen
- Lymphdrainagen
- Krankheitsspezifische Schulungsprogramme
- Krankengymnastik u. a. nach dem Grundkonzept der Brügger-Therapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- Atemphysiotherapie
- Medizinische Bäder
- Inhalationen
- Ausdauer- und Krafttraining
- Ernährungsberatung
- Sonderernährung
- Vollwertkost
- Vegetarische Speisen und spezielle Diäten
- Diätassistenten
- Nichtrauchertraining
- Maßnahmen zur Unterstützung der beruflichen Integration

Diagnostische Ausstattung:

- Sonographie, Doppler Sonographie, Farbduplexsonographie und Echokardiographie,
- Röntgendiagnostik
- Herz-Kreislauf-Funktionsdiagnostik
- EKG und Langzeit-EKG
- Komplettes Lungenfunktionslabor u. a. mit Spiroergometrie
- Allergologische Diagnostik
- Klinisch-chemisches Labor

Freizeitangebote u. a.:

- Beheiztes Meerwasserschwimmbad
- Sauna
- Fitnessraum
- Kursangebote im Kreativ- und Freizeitbereich
- Ausflugsfahrten in die Umgebung
- Informativ und interessante Vorträge
- Kiosk und Cafeteria

Zertifizierungen:





UNSERE EINRICHTUNGEN



-  **Fuest Familienstiftung**
Herderstr. 1, 59269 Beckum
Tel. 02525 806080, info@fuest-stiftung.de
www.fuest-stiftung.de
-  **Strandklinik St. Peter-Ording**
Fachklinik für Psychosomatik, Pneumologie
und Orthopädie
Fritz-Wischer-Str. 3, 25826 St. Peter-Ording
Tel. 04863 70601, info@strandklinik-spo.de
www.strandklinik-spo.de
-  **Strandklinik Boltenhagen**
Fachklinik für Kardiologie, Angiologie,
Hämatologie und internistische Onkologie
Ostseeallee 103, 23946 Ostseebad Boltenhagen
Tel. 038825 470, info@strandklinik.de
www.strandklinik.de
-  **Klinik Tecklenburger Land**
Fachklinik für Psychosomatik,
Hämatologie und internistische Onkologie
Bahnhofstr. 32, 49545 Tecklenburg
Tel. 05482 650, info@reha-ctl.de
www.reha-ctl.de
-  **Klinik Brilon-Wald**
Psychosomatische Fachklinik für
Abhängigkeitserkrankungen
Friedrich-Köster-Weg 2,
59929 Brilon-Wald
Tel. 02961 9810, info@reha-kbw.de
www.reha-kbw.de
-  **Eschenberg-Wildpark-Klinik**
Psychosomatische Fachklinik für
Abhängigkeitserkrankungen
Zum Steimelsberg 9,
53773 Hennef / Sieg
Tel. 02242 94980,
info@reha-ewk.de
www.reha-ewk.de
-  **Klinik Bad Blankenburg**
Psychosomatische Fachklinik für
Abhängigkeitserkrankungen
Georgstr. 40, 07422 Bad Blankenburg
Tel. 036741 490, info@reha-kbb.de
www.reha-kbb.de
-  **Senioren-Einrichtungen**
Residenz Am Malerwinkel
www.residenz-sassendorf.de

Seniorenwohnpark Bauernmühle
www.senioren-bauernmuehle.de

Seniorenwohnpark Kinzigau
www.senioren-kinzigau.de

*Die Fuest Familienstiftung.
Eine starke Gruppe im Dienst
des Menschen.*

Wir sind eine starke Gruppe im Dienst des Menschen. Drei medizinische und drei suchtmedizinische Reha-Kliniken sowie drei Senioreneinrichtungen stehen für hohe Professionalität, interdisziplinäre Vernetzung und die Umsetzung diakonischer Werte. Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns, das ist Wissen, was dem Menschen dient.

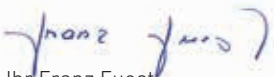


WILLKOMMEN BEI FUEST

Ich freue mich sehr, wenn Sie unsere Strandklinik St. Peter-Ording näher kennenlernen möchten. Denn das gibt mir die Gelegenheit, Ihnen unser Herzensanliegen vorzustellen: den Bedürfnissen und Wünschen der Menschen gerecht zu werden, die unsere Gäste sind, ob als Patient einer Klinik oder als Bewohner einer Senioreneinrichtung. Der Mensch ist Dreh- und Angelpunkt in unserem Denken und Handeln. Von den medizinischen Therapiekonzepten, die den Menschen in seiner seelischen und körperlichen Gesamtheit sehen und die sich an anerkannten wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren, bis zur Architektur unserer Häuser. Vom kulinarischen Anspruch bis zu den vielen kleinen und großen Service-Leistungen. Unser Ziel ist stets, dass der Erfolg der Therapie – über Ihren Aufenthalt bei uns hinaus – langfristig erhalten bleibt.

Bei Fuest sind Sie nicht irgendwo, sondern bei einem Familienunternehmen. Von Anfang an ging es meiner Frau Hilde und mir darum, für alle Gäste und Angehörige ein Partner zu sein, der die fachlichen und technischen Voraussetzungen auf höchstem Niveau bereitstellt – ein Partner, der zuhört, fragt, versteht und deshalb immer in Ihrem Sinn richtig handelt.

Die Einrichtungen der Fuest Familienstiftung stehen für hohe Professionalität, interdisziplinäre Vernetzung und die Umsetzung diakonischer Werte. Mit unserer ausgeprägten Bereitschaft zur Veränderung und mit der Flexibilität aller Mitarbeiter, die sich fachlich und persönlich ständig weiter entwickeln, begegnen wir den sich wandelnden Anforderungen der sozialen Wirklichkeit und erweitern unser Wissen, das dem Menschen dient. Und das ist unser Ziel. Herzlich Willkommen.



Ihr Franz Fuest

